

Verordnung
der Großen Kreisstadt Deggendorf über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage
Vom 10. Oktober 1995

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluß (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 10.07.1989 (BGBl. I S. 1382) sowie § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes vom 25.05.1982 (GVBl. Nr. 14 S. 289) erläßt die Stadt Deggendorf folgende Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage:

§ 1

Abweichend vom § 3 Abs. 1 Ziff. 1 LadSchlG dürfen alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet während der Jahrmärkte

- a) 2. Fastenmarkt (2 Wochen vor Ostern)
- b) Septembermarkt (am 2. Sonntag im September) und
- c) Herbstmarkt (am letzten Sonntag im Oktober)

jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

- gestrichen -

§3

Für Apotheken bleibt es bei den Vorschriften des § 4 des LadSchlG.

§ 4

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage und des § 17 LadSchlG, die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer des Einzelhandels in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Deggendorf, den 10.10.1995
STADT DEGGENDORF

gez.: D. Görlitz
Oberbürgermeister

(Veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Deggendorf Nr. 16 v. 12.10.1995,
mit Änderung im Amtsblatt der Stadt Deggendorf Nr. 8 v. 20.03.1996,
mit Änderung im Amtsblatt der Stadt Deggendorf Nr. 13 v. 26.08.1997)
mit Änderung im Amtsblatt der Stadt Deggendorf Nr. 1 v. 20.01.2006)